

Inhalt

GELEITWORT

Professor Christoph Schaltegger 9

EINFÜHRUNG

**Entkräftigung weitverbreiteter Klischees, damit diese
die Gesellschaft nicht in die Unfreiheit führen 13**

Pierre Bessard und Olivier Kessler

I. STAAT UND GERECHTIGKEIT

«Der Staat sind wir alle» 25

«Direktdemokratische Entscheide widerspiegeln den
Volkswillen» 29

«Das Recht entspringt der Gesetzgebung» 33

«Menschenrechte sind wichtiger als Eigentumsrechte» 37

II. MENSCHENBILD UND MORAL

«Viele Menschen sind unfähig zur Freiheit» 43

«Der freie Markt begünstigt den Egoismus und zerstört die
Solidarität» 47

«Unehrlichkeit und Betrug sind Folgen des Kapitalismus» .. 51

«Gemeinnützigkeit ist der Profitorientierung moralisch
überlegen» 55

III. ZWISCHENSTAATLICHER WETTBEWERB

«Nur durch eine internationale Harmonisierung lassen sich globale Probleme lösen».....	61
«Der Föderalismus ist ineffizient».....	65
«Der Steuerwettbewerb führt zu einem «race to the bottom»»	69
«Der Finanzausgleich ist fair».....	73

IV. WIRTSCHAFTSSYSTEM

«Spekulation gefährdet die gesamtwirtschaftliche Stabilität».....	79
«Zuviel Wirtschaftswachstum ist schädlich»	83
«Die Reichen werden immer reicher und die Armen immer ärmer»	87
«Die Ungleichheit der Einkommens- und Vermögensverhältnisse ist ein Problem»	91

V. SOZIALISMUS VS. KAPITALISMUS

«Ein ungezügelter Kapitalismus führt ins Chaos».....	97
«Die Wirtschaft muss «demokratisiert» werden».....	101
«Der Kapitalismus ist eine Ideologie in den Diensten der Reichen».....	105
«Wir müssen das Beste aus Kapitalismus und Sozialismus kombinieren»	109

VI. STAATLICHE INTERVENTIONEN

«Ohne den Staat gäbe es keine Infrastruktur».....	115
«Ohne «Service public» gäbe es keine flächendeckende Versorgung»	119

«Ohne den staatlichen Schutz der Landwirtschaft wäre eine gesunde Ernährung gefährdet»	123
«Ohne Wettbewerbspolitik gäbe es nur noch schädliche Monopole»	127

VII. STAATLICHE AUSGABEN UND FINANZIERUNG

«Staatliche Ausgaben und Investitionen schaffen zusätzliche Jobs»	133
«Steuersenkungen führen zu Steuerausfällen und Defiziten»	137
«Progressive Steuern sind gerecht»	141
«Unternehmenssteuern entlasten die restlichen Steuerzahler»	145

VIII. INTERNATIONALE MÄRKTE

«Die Globalisierung schafft sowohl Gewinner als auch Verlierer»	151
«Handelsdefizite sind schädlich und Exporte sind wichtiger als Importe»	155
«Markteinwanderung muss staatlich begrenzt werden»	159
«Entwicklungshilfe nützt armen Ländern»	163

IX. ARBEIT

«Roboter und Digitalisierung zerstören Arbeitsplätze»	169
«Ohne staatlichen Arbeitnehmerschutz würden die Angestellten von den Arbeitgebern ausgebeutet»	173
«Mindestlöhne helfen den Armen»	177
«Hohe Löhne und Boni sind Abzockerei»	181

X. SOZIALE WOHLFAHRT

«Die Politik muss für Chancengleichheit sorgen»	187
«Der Sozialstaat schützt die Menschenwürde»	191
«Ohne AHV wäre Altersarmut die Norm»	195
«Das Gesundheitswesen ist zu wichtig, um es dem Markt zu überlassen»	199

XI. WOHNRAUM

«Sozialer Wohnungsbau nützt den Armen»	205
«Eine staatliche Kontrolle der Mietpreise nützt den Mietern»	209
«Es ist gerecht, Hauseigentümer stärker als Mieter zu besteuern»	213
«Spekulant*innen verursachen Immobilien-Blasen»	217

XII. BILDUNG, MEDIEN UND KULTUR

«Bildung ist ein öffentliches Gut und deshalb Sache des Staates»	223
«Ohne Zwangsfinanzierung der Medien käme es zum «Sendeschluss»»	227
«Es braucht öffentlich-rechtliche Medien zur Wahrung des unabhängigen Qualitätsjournalismus»	231
«Ohne staatliche Kulturförderung gäbe es keine Kultur» ...	235

XIII. UMWELT

«Die freie Marktwirtschaft schadet der Umwelt»	241
«Der Klimawandel muss um jeden Preis verhindert werden»	245

«Die Schweiz wird zubetoniert»	249
«Nur der Staat sichert natürliche Ressourcen langfristig»..	253

XIV. GELDSYSTEM

«Ohne Zentralbanken gäbe es kein Geld»	259
«Zentralbanken können die Gesamtwirtschaft feinregeln».	263
«Zentralbanken schaffen Stabilität»	267
«Zentralbanken sind unabhängig von der Politik»	271

XV. SICHERHEIT

«Ohne allgemeine Wehrpflicht gäbe es keine Verteidigung»	277
«Ein Waffenverbot erhöht die Sicherheit»	281
«Wer nichts zu verbergen hat, muss den Überwachungsstaat nicht fürchten»	285
«Man muss sich zwischen Freiheit und Sicherheit entscheiden»	289

XVI. GESELLSCHAFT

«Der Staat muss «Fake News» und «Hate Speech» unterbinden»	295
«Eine tolerante und inklusive Gesellschaft wird durch Antidiskriminierungsgesetze geschaffen».....	299
«Männer und Frauen werden für gleiche Arbeit ungleich entlohnt».....	303
«Die Prohibition von Drogen reduziert den Konsum»	307

Die Autoren.....	311
Das Liberale Institut.....	312